

Die Arbeit wurde meinen Kollegen und mir durch das Entgegenkommen von Regierung und Bevölkerung des Fürstentums Liechtenstein ausserordentlich erleichtert. Herr Regierungschef A. Frick gewährte uns stets seine wertvolle Unterstützung und bekundete für unsere Arbeit immer ein lebhaftes Interesse. Herr Pfarrer A. Frommelt, Vaduz, bot uns seinen Schatz an eigenen Erfahrungen an, und als hervorragender Kenner der Geologie von Liechtenstein konnte er uns schon am Anfang auf manche Probleme aufmerksam machen. Ueberall wo ich mein Standquartier aufgeschlagen hatte, auf dem Schellenberg, in Planken und in Schaan, wurde ich stets in zuvorkommender Weise aufgenommen. Gerne gedenke ich der Freunde, die ich während meines Aufenthaltes in Liechtenstein gewinnen konnte.

Die enge Zusammenarbeit mit meinem Freund F. Allemann hat zur Lösung mancher Probleme beigetragen. Auf gemeinsamen Exkursionen und bei Diskussionen mit meinem Freund H. Schaeetti gewann ich einen besseren Ueberblick über die oberostalpinen Anteile des Gebietes. Manche nützliche Ratschläge erhielt ich in Diskussionen mit meinen Berner- und Basler Studienkameraden. Ihnen allen sei dafür herzlichst gedankt.

Meinem Schwager Herrn P. Berthouzoz, bin ich für die grosse Arbeit bei der Reinschrift des Manuskripts zu grossem Dank verpflichtet.

Mein zu tiefst empfundener Dank gehört meinen Eltern, die durch grosse eigene Opfer und unter Verzicht auf ein weniger mühevolleres Leben mir das Studium ermöglichten und nach bestem Vermögen erleichterten.

Auch gedenke ich in Dankbarkeit meines amerikanischen Freundes Mr. Curt Dietz, der mich in schwerer Zeit grosszügig unterstützte.